Protokoll des Unabhängigen Monitoringausschusses
Sitzung am Donnerstag, dem 25. September 2025
14:00 bis 16:30 Uhr

online über Teams

Anwesenheit

Vertreter*innen der organisierten Menschen mit Behinderungen:

Hauptmitglieder: Michaela Lödler, Michaela Joch, Silvia Oechsner (abwesend zwischen 14:25 und 15:15), Daniela Rammel

Ersatzmitglieder: Oswald Föllerer

Vertreter*innen Wissenschaftliche Lehre:

Hauptmitglied: Katta Spiel (stimmberechtigt)

Ersatzmitglied: Tobias Buchner

Vertreter*innen NGO EZA/Humanitäre Hilfe:

Hauptmitglied: Julia Moser (stimmberechtigt)

Ersatzmitglied: Anna Scheithauer

Vertreter*innen NGO Menschenrechte:

Theresa Hammer (stimmberechtigt)

Ersatzmitglied: Sebastian Öhner

Entschuldigt: Felix Steigmann, Marlene Krubner

Gefehlt: Oana Iusco

In unterstützender Funktion / mit beratender Stimme:

BMSGPK:
Celine Geisen-Mayerl, Martina Seiter

Büro:
Christina Wurzinger, Nina Eckstein, Stefanie Lagger-Zach, Eva Rottensteiner, Em Gruber, Elis Eder

Protokoll

1. Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Genehmigung der Tagesordnung (Beschluss)

Der Ausschuss beschließt die Tagesordnung einstimmig.

4. Beschluss des Protokolls

Der Ausschuss beschließt das Protokoll der Sitzung vom 7. Juli 2025.

Einheitliche Benennung:

Der Ausschuss beschließt eine einheitliche Benennung für die Sitzungsunterlagen:
Der Ablauf der Sitzung heißt wieder „Tagesordnung“.
Die Mitschrift heißt wieder „Protokoll“.
In der Vergangenheit gab es unterschiedliche Bezeichnungen.

Der Beschluss gilt auch rückwirkend für die Dokumente, die veröffentlicht werden.

5. Berichte der Ausschuss-Mitglieder (Diskussion)

Aktuelle Entwicklungen

- **Neubau von Sonderschulen und Rückschritte bei der De-Institutionalisierung:**

  Felix Steigmann berichtet über den Bau einer **neuen Sonderschule** in der Gemeinde **Perg in Oberösterreich**.
  Tobias Buchner und Silvia Oechsner berichten über den Bau einer neuen Sonderschule in **Linz**.

  Das ist vor allem für Oberösterreich eine klare Verschlechterung.
  Die Politik sagt: das Wahlrecht der Eltern ist wichtig und
  in Linz gibt es viel Zuwanderung.
  Eltern bevorzugen Sonderschulen oft, weil diese mehr Geld und Mittel haben.
  Oberösterreich scheint Sonderschulklassen an Regelschulklassen zu schließen.
  Dafür gibt es eigene neue Standorte mit noch mehr Plätzen.

  In anderen Bundesländern gibt es auch Rückschritte:
  In Tirol hat man Sonderschulen renoviert.
  In Wien beobachtet man neue Sonderschulklassen an Regelschulstandorten.

- **Universelle Menschenrechtsprüfung (UPS) Österreich 2026**

  Anna Scheithauer bericht:
  Die Liga für Menschenrechte koordiniert den Schattenbericht der Zivilgesellschaft.
  Die AG Globale Verantwortung ist am Schattenbericht beteiligt.
  Sie hat die Empfehlung zu **Inklusion von Menschen mit Behinderungen in der Entwicklungs-Zusammenarbeit (EZA)** abgegeben.
  Nur 14% der geförderten EZA Projekte haben Inklusion im Blick.
  Österreich soll Inklusion in allen Bereichen mitdenken:
  Zum Beispiel bei der Frauen- und Mädchenförderung.
  Oder die Sicherheit von Menschen mit Behinderungen in Krisengebieten.

- **Diskriminierung wegen Digitalisierung und Barrieren im Alltag**:

  Oswald Föllerer berichtet: Oft bekommt man Ermäßigungen nur mehr mit Apps.
  Banken und andere wollen auch, dass man Apps nutzt.
  Für viele Menschen mit Lernschwierigkeiten ist das nicht barrierefrei.

  Michaela Lödler sagt: Auch ältere Menschen sind betroffen.
  Sie haben Schwierigkeiten zum Beispiel bei der ID Austria und Finanz Online.

  Senior*innenverbände, die Behindertenanwältin und der Verein für Konsumenten-Informationen (VKI) sind am Thema dran.
  Der Ausschuss setzt deshalb keine weiteren Schritte aber beobachtet weiter.

- **Kürzungen und Schließung wichtiger Projekte:**

  Tobias Buchner berichtet:
  Das **Kompetenznetzwerk Informationstechnologie zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen (KI-I)** in Linz muss schließen.
  Das Projekt bekommt kein Geld mehr.
  Im Projekt ist auch das **Empowerment Center** für Menschen mit Lernschwierigkeiten.
  Viele Menschen mit Behinderungen haben dort gearbeitet.
  Ein Teil davon bekommt einen Job beim Land Oberösterreich.

  In Tirol muss die barrierefreie Online-Bibliothek **bidok** schließen.
  Sie bekommt keine Unterstützung mehr vom Sozialministeriumservice Tirol.
  Michaela Joch betont die Wichtigkeit von bidok für die wissenschaftliche Arbeit.

  Katta Spiel berichtet auch von Kürzungen in den **Unis**.

  Julia Moser berichtet:
  In Wien gibt es wahrscheinlich viel weniger Förderungen.
  Am meisten sind **Peer Beratungen** und **fortschrittliche Projekte** gefährdet.
  Es gibt noch keine öffentliche Information dazu.

Silvia Oechsner erklärt:
Große Träger erbringen meistens Pflichtleistungen mit Rechtsanspruch.
Kleinere Träger erbringen meist Leistungen, die nicht im Gesetz stehen.
Darum sind sie öfter von Einsparungen betroffen.

Der Ausschuss konzentriert sich auf die Kürzungen und beobachtet die Lage genau. Bei Bedarf kontaktiert der Ausschuss die Beteiligten.

6. Klausur Anfang 2026

Anfang 2026 soll eine 1-tägige Klausur des Ausschusses stattfinden.

Grundsatz-Themen:

- Die Rolle des Ausschusses und der unterschiedlichen Mitglieder
- Abgrenzung zur Interessens-Vertretung
- Arbeitsweise des Ausschusses und Einbindung der Mitglieder

Ausschuss-Mitglieder können sich gerne in die **inhaltliche Vorbereitung** einbringen.

Das Büro schickt eine Termin-Umfrage nach der Sitzung.

7. Internes Positionspapier der AG Schwangerschafts-Abbruch und reproduktive Selbstbestimmung (Beschluss)

Die AG hat ein Positionspapier erarbeitet.
Der Ausschuss hat das Positionspapier mit der Tagesordnung bekommen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig:

1. Der Ausschuss nimmt das Positionspapier als offizielle Position des Ausschusses an. Das Papier ist intern und wird noch nicht veröffentlicht.
2. Der Ausschuss schickt eine Anfrage an die Träger der Krankenhäuser und Kliniken: Sie sollen ihre internen Leitlinien und Vorgaben bekannt geben.

8. Berichte zu Terminen (Information)

- 6. August: **Antrittsbesuch** bei **Eva-Maria Holzleitner, Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung**
- 9. September: **Bildungskongress des Österreichischen Gehörlosenbundes (ÖGLB)** Katta Spiel war für den Ausschuss am Podium und berichtet.
- 22. September: Termin mit **Sektionschef Martin Zach** im Sozialministerium
- 24. September: **Antrittsbesuch** bei **Bildungsminister Christoph Wiederkehr**

Alle anderen Termine sind im Anhang (letzte Seite in diesem Dokument).
Dazu gibt es Berichte auf Nachfrage.

9. Berichte zu laufenden Arbeiten (Information, Diskussion)

Öffentlichkeitsarbeit:

- Eva Rottensteiner berichtet über das Programm und die Vorbereitung zur **Öffentlichen Sitzung am 13. Oktober in Graz**
- **Tag der Kinderrechte 20. November (Diskussion)**
  Für den Tag der Kinderrechte gibt es mehrere Möglichkeiten der Pressearbeit.
  Der Ausschuss diskutiert über die Möglichkeiten.

Juristisches:

- Fragenkatalog **Geschlecht und Begutachtungen:**
  Eine Arbeitsgruppe hat einen Fragenkatalog zum Thema erarbeitet.
  Der Ausschuss hat von seinem Auskunftsrecht Gebrauch gemacht und den Fragenkatalog an das Sozialministeriumsservice (SMS) gesendet.

  Jetzt hat das SMS eine Antwort gesendet.
  Die Juristinnen sehen sich die Antworten durch und berichten dem Ausschuss.

10. Allfälliges

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 16:30.

Anhang

Termine

- 7. August: **VHS Menschenrechte FAQ**: Rechte von Menschen mit Behinderungen Veranstaltung mit Nina Eckstein zum Nachhören

  Zur Veranstaltungsreihe:
  Veranstaltungsreihe Menschenrechte FAQ | Bildungsblog | VHS Ottakring
- 13. August: **Nationaler Aktionsplan Gewaltschutz**
  Treffen der Unter-Arbeitsgruppe Frauen mit Behinderungen
- 8. September: **ENNHRI** (European Network of National Human Rights Institutions)
  Treffen des Netzwerkes der Europäischen Menschenrechtsorgane
- 11. September: Fachveranstaltung „**20 Jahre Bewohnervertretung** – Effektiver Grundrechtsschutz auch in Zukunft!“ Information 20 Jahre Bewohnervertretung – Effektiver Grundrechtsschutz auch in Zukunft! – Österreichischer Behindertenrat
- 8. September:
  - Sitzung Nationaler Aktionsplan Behinderung Team 1
  - Sitzung Projekt Behinderungs- und Teilhabestatistiken
- 17. September: Veranstaltung des **Slowakischen Monitoringausschuss** in Bratislava zum **15. Jubiläum** der Ratifizierung der **UN-BRK** in der Slowakei. Julia Moser und Christina Wurzinger haben teilgenommen.
- 17. September: GÖG-Colloquium | Reduktion von Zwang(smaßnahmen) in der Psychiatrie. Michaela Lödler hat teilgenommen.
  GÖG-Colloquium | Reduktion von Zwang(smaßnahmen) in der Psychiatrie | Gesundheit Österreich GmbH
- 24. September: Bundesbehindertenbeirats (BBB)-Kommission
- 24. September: Vortrag Nina Eckstein: **Zugang zum Recht** für Menschen mit Lernschwierigkeiten Einladung: Demokratie verstehen und mitgestalten: Thema Recht auf Gleichheit - Inklusives Wien

Ausblick:

- 26. September: 2. Sitzung Beirat **Gesundheitsversorgung**
- 3. Oktober: Vortrag Stefanie Lagger-Zach **beim Europäischen Forum zum Schutz von vulnerablen Menschen** in Bozen Europäisches Forum zum Schutz von vulnerablen Menschen - 03.10.2025 | Verein für Sachwalterschaft VFG
- 16. Oktober: Stakeholder*innen-Vernetzungstreffen für Gleichbehandlung, Inklusion und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Bund; Thema Kinder und Jugendliche mit Behinderungen

Stellungnahmen & Beiträge

- Beitrag zum Aufruf: **barrierefreie Infrastruktur**, Mobilität und Wohnen vom Büro UN-Hochkommissar für Menschenrechte:

  Beitrag zum Aufruf auf Deutsch
  Beitrag zum Aufruf auf Englisch

- Beitrag zum Aufruf für eine Richtlinie zu **Mehrfachdiskriminierungen von Mädchen und Frauen mit Behinderungen** vom UN-BRK Fachausschuss:

  Beitrag auf Deutsch
  Beitrag auf Englisch

- Oberösterreichisches **Deregulierungsgesetz** 2025:
  Gemeinsame Stellungnahme mit dem Monitoringausschuss Oberösterreich:

  Begutachtung zum Oö. Deregulierungsgesetz 2025